

Name: Christine Striesow

Alter: 36 Jahre

Schule: Schulcampus Rostock-Evershagen

Mitglied im Personalrat auf Ebene:

Lehrerhauptpersonalrat in Schwerin

Funktion im VBE: Stellvertretende

Landesvorsitzende, Leiterin des Referats *Beamte*



Ich kämpfe für den VBE weil es wichtig ist, sich zu einer starken Gemeinschaft zusammenzuschließen, um Ziele im

bildungspolitischen Bereich zu erreichen. Den VBE habe ich von Beginn an als konstruktiv arbeitenden Verband erlebt, der die Interessen aller an Schule Beteiligten im Blick hat.

Personalratsarbeit ist für mich wichtig, weil sie eine bedeutende Schnittstelle zwischen Arbeitgeber und Beschäftigten bildet. In der Regel sind die meisten Personalratsmitglieder gleichzeitig an Schule tätig und können somit direkt auf die dortigen Verhältnisse Bezug nehmen. In Erörterungen und Verhandlungen mit der Dienststelle können sie somit wichtige Hinweise liefern. Als Mitglied eines Personalrates sollte man natürlich in erster Linie die Beschäftigten und deren Arbeitsbedingungen im Blick haben. Für mich ist es aber genauso wichtig, die übrigen Gelingensbedingungen von Schule verstärkt mit in die Personalratsarbeit einzubeziehen.

Eines meiner größten Anliegen für uns Beschäftigte an Schule ist, dass Entscheidungsprozesse transparent gestaltet und wir als Beschäftigte mit einbezogen werden. Sei es nun auf unterer Ebene an den Schulen oder an übergeordneter Stelle. Transparenz ist wichtig, damit Entscheidungen nachvollzogen werden können sowie Verständnis und Zustimmung finden.



Mein sonstiges Leben besteht grad in erster Linie darin, nach meiner Elternzeit einen Alltag mit meinem einjährigen Sohn zu gestalten, in dem neben der Arbeit auch das ehrenamtliche Engagement für den VBE und einen Wohlfahrtsverband wieder seinen Platz findet.

Ein Freund/eine Freundin sagt über mich, ich sei ... manchmal zu direkt.